

Inhalt

Anselm Doering-Manteuffel und Lutz Raphael

Nach dem Boom

Neue Einsichten und Erklärungsversuche 9

I. Formwandel und Strukturbrüche der Arbeit

Dieter Sauer

Permanente Reorganisation

Unsicherheit und Überforderung in der Arbeitswelt 37

Andreas Boes, Tobias Kämpf und Thomas Lühr

Von der »großen Industrie« zum »Informationsraum«

Informatisierung und der Umbruch in den Unternehmen in

historischer Perspektive 57

Thomas Schlemmer

Befreiung oder Kolonialisierung?

Frauenarbeit und Frauenerwerbstätigkeit am Ende

der Industriemoderne 79

Dietmar Süß

Der Sieg der grauen Herren?

Flexibilisierung und der Kampf um Zeit in den 1970er und

1980er Jahren 109

Wiebke Wiede

Zumutbarkeit von Arbeit

Zur Subjektivierung von Arbeitslosigkeit in der

Bundesrepublik Deutschland und in Großbritannien 129

Tobias Gerstung

Vom Industriemoloch zur *Creative City*?

Arbeit am Fluss in Glasgow während und nach dem Boom 149

II. Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik zwischen Kontinuität und Bruch

<i>Stefan Eich and Adam Tooze</i> The Great Inflation	173
<i>Christian Marx</i> Der Aufstieg multinationaler Konzerne Umstrukturierungen und Standortkonkurrenz in der westeuropäischen Chemieindustrie	197
<i>Lutz Leisering</i> Nach der Expansion Die Evolution des bundesrepublikanischen Sozialstaats seit den 1970er Jahren	217
<i>Wolfgang Schroeder und Samuel Greef</i> Gewerkschaften und Arbeitsbeziehungen nach dem Boom	245
<i>Maria Dörnemann</i> Modernisierung als Praxis? Bevölkerungspolitik in Kenia nach der Dekolonisation	271

III. Von der Konsum- zur Konsumentengesellschaft

<i>Frank Trentmann</i> Unstoppable: The Resilience and Renewal of Consumption after the Boom	293
<i>Maren Möhring</i> <i>Ethnic food, fast food, health food</i> Veränderungen der Ernährung und Esskultur im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts	309
<i>Hannah Jonas</i> Fußballkonsum zwischen Kommerz und Kritik England und die Bundesrepublik Deutschland im Vergleich	333
<i>Tobias Dietrich</i> Laufen nach dem Boom Eine dreifache Konsumgeschichte?	351

IV. Zeithorizonte und Zeitdiagnosen

<i>Martin Kindtner</i> Strategien der Verflüssigung Poststrukturalistischer Theoriediskurs und politische Praktiken der 1968er Jahre	373
<i>Fernando Esposito</i> Von <i>no future</i> bis Posthistoire Der Wandel des temporalen Imaginariums nach dem Boom	393
<i>Elke Seefried</i> Bruch im Fortschrittsverständnis? Zukunftsforschung zwischen Steuerungseuphorie und Wachstumskritik	425
<i>Dennis Eversberg</i> Destabilisierte Zukunft Veränderungen im sozialen Feld des Arbeitsmarkts seit 1970 und ihre Auswirkungen auf die Erwartungshorizonte der jungen Generation	451
<i>Morten Reitmayer</i> Britische Elitesemantiken vor und nach dem Strukturbruch	475
Abkürzungen	497
Autorinnen und Autoren	501